

Joachim Kardinal Meisner

Erzbischof von Köln

Streiten für die Würde des Menschen

7. Mai 2001

Sich einzuschalten in die aktuelle Diskussion der Fragen von Bioethik und Embryonenforschung hat Joachim Kardinal Meisner alle Katholiken und Christen aufgerufen.

Man dürfe Fragen und Probleme dieses Ausmaßes nicht nur betroffenen Fachleuten oder einem Ethikrat überlassen. "Wenn es um die Würde des Menschen geht, dann sind alle gefragt", so der Kölner Erzbischof. "Diese Würde besteht bei allen Menschen zu Beginn und bis zum Ende des Lebens. Sie muss auch von allen verteidigt werden!"

Kardinal Meisner ruft alle Menschen guten Willens zur Diskussion und Meinungsbildung auf. Pfarreien, Schulen, Bildungswerke, Akademien, Verbände, caritative Institutionen und andere müssen sich in diese Debatte einbringen. "Die Verteidigung der menschlichen Würde ist keine katholische Sondermoral, sondern eine konfessions- und religionsüberschreitende Auffassung, die in Deutschland Verfassungsrang hat", argumentiert der Erzbischof.

Christen, Juden, Muslime und andere haben hier gemeinsame Interessen.